



Abfall. Straßen. Grünflächen.

Informationen zum Datenschutz für Bewerber

Warum erhalten Sie diese Datenschutzinformationen?

Wir freuen uns, dass Sie sich für den ASG Wesel als Arbeitgeber interessieren. Wenn Sie sich bei uns bewerben, werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet. Wir erheben und prüfen z.B. Ihre Bewerbungsunterlagen und nutzen Ihre Kontaktdaten zur Kommunikation mit Ihnen.

Die sogenannte Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) enthält nun einige Vorgaben, wie mit diesen Daten umzugehen ist und wie wir Sie dabei informieren müssen. Schon zum Zeitpunkt der Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie nach Art. 13 DS-GVO das Recht, über bestimmte Punkte aufgeklärt zu werden.

Wer ist der Verantwortliche und sein gesetzlicher Vertreter?

ASG - Betrieb für kommunale Dienstleistungen der Stadt Wesel

Werner-von-Siemens-Straße 15-17

46485 Wesel

Telefon: 0281/16393 - 0

Fax: 0281/16393 - 3199

E-Mail: info@asgwesel.de

Betriebsleitung: Dr. Markus Postulka

Wie erreichen Sie den Datenschutzbeauftragten?

Stefan Franke

ASG - Betrieb für kommunale Dienstleistungen der Stadt Wesel

Werner-von-Siemens-Straße 15-17, 46485 Wesel

Telefon: 0281/16393 - 3306

E-Mail: asg.datenschutz@asgwesel.de

Zu welchen Zwecken werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet?

Ihre personenbezogenen Daten werden verarbeitet, um das Bewerbungsverfahren durchzuführen, Ihre Unterlagen zu sichten und zu bewerten und Sie in diesem Rahmen zu beurteilen. Ferner verwenden wir Ihre Daten zur Kommunikation und Abstimmung mit Ihnen. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten dient also ausschließlich der Bearbeitung Ihrer (Initiativ-) Bewerbung.

Auf welcher Rechtsgrundlage basiert die Verarbeitung?

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren ist gesetzlich ausdrücklich erlaubt. Das ergibt sich aus § 26 Abs. 1 BDSG bzw. § 18 Abs. 1 DSG NRW i. V. m. Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO.

Müssen Sie Ihre personenbezogenen Daten mitteilen?

Eine Nichtbereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten hätte zur Folge, dass die Berücksichtigung Ihrer (Initiativ-)Bewerbung nicht möglich ist. Sie wären von einem Auswahlverfahren ausgeschlossen.

An wen werden Ihre personenbezogenen Daten weitergegeben?

Ihre Bewerbungsunterlagen werden bei uns regelmäßig von der Personalabteilung, der Betriebsleitung und der Geschäftsbereichsleitung geprüft. Weitere Empfänger sind der Personalrat und die Jugend- und Auszubildendenvertretung (je nachdem, für welche Tätigkeit Sie sich beworben haben). Da wir Ihre Daten elektronisch verarbeiten, kann es außerdem sein, dass sie von einem unserer IT-Dienstleister im Rahmen der Wartung der Systeme eingesehen werden können. Das gilt auch für den Fall, dass Sie sich über unsere Webseite beworben haben (dann werden Ihre Daten auf dem Server unseres Dienstleisters gespeichert). Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist in jedem Fall von einer gesetzlichen Grundlage abgedeckt oder erfolgt im Rahmen einer sogenannten Auftragsverarbeitung (in dem Fall wird der Dienstleister besonders im Umgang mit Ihren Daten verpflichtet).

Wir beabsichtigen nicht, Ihre personenbezogenen Daten an Drittländer außerhalb der EU oder des EWR zu übermitteln.

Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert?

Die erstmalige Speicherung Ihrer Daten erfolgt mit Eingang Ihrer Bewerbung. Sofern sich ein Beschäftigungsverhältnis ergibt, erhalten Sie weitere Informationen zur Datenverarbeitung von der Personalabteilung bei der Einstellung.

Falls Ihre Initiativbewerbung nicht erfolgreich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten unmittelbar nach Zugang des Ablehnungsschreibens gelöscht. Falls Ihre Bewerbung auf eine ausgeschriebene Stelle nicht erfolgreich ist, werden Ihre Bewerbungsunterlagen 4 Monate nach Zugang des Ablehnungsschreibens gelöscht.

Sie können uns allerdings die Erlaubnis erteilen, Ihre Unterlagen länger aufzubewahren.

Welche Rechte haben Sie?

Sie haben ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO), Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) sowie auf Datenübertragung (Art. 20 DS-GVO). Bitte beachten Sie, dass Sie diese Rechte jederzeit geltend machen können. Das bedeutet allerdings nicht, dass diese auch erfüllt werden müssen. Sie können z.B. nicht die Löschung Ihrer Bewerbungsunterlagen verlangen und gleichzeitig am Bewerbungsverfahren teilnehmen.

Sie haben das Recht, sich jederzeit an [die zuständige Aufsichtsbehörde](#) zu wenden.

Wenn Sie eine Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Auf die bereits stattgefundene Verarbeitung hat dies allerdings keinen Einfluss.

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO verarbeitet werden, haben Sie ein Widerspruchsrecht, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 DS-GVO).